

Die guten Wünsche

jeder Teilnehmer schreibt seinen Namen auf ein Blatt Papier, darauf stehen 3 Fragen

- Was gefällt mir an ihr?
- Was hätte ich gerne von ihr?
- Was wünsche ich ihr?

Dieses Blatt wandert entweder nach links oder nach rechts, Achtung, die Richtung wirklich eindeutig festlegen, sonst gibt's Chaos! Zum Schluss hat jeder Teilnehmer die anderen mit vorhandenen Ressourcen 'gefüttert' und erhält selber ein Blatt, in dem er die Sichtweise auf die eigene Person findet. Interessanter Nebenaspekt: was finde ich bei Menschen positiv, zu denen ich nicht so einen Draht hab?

Dieses Spiel habe ich im Rahmen eines Existenzgründerseminars kennen gelernt. Im Kommunikationsbereich setze ich es mit abgewandelter Zielsetzung am Ende eines Kurses ein, nach dem Motto, wir wollen etwas (Schriftliches) mitnehmen aus der gemeinsam verbrachten Woche. Berührungspunkte gibt es an dieser Stelle wenig.

Material:

1 (buntes) Blatt Papier pro Teilnehmer

Dauer:

60 Minuten bei 15 TN, auch bei Frontalunterricht möglich